



Am inneren Sogne-Fjord. Die Mitte Norwegens ist reich eingekerbt durch „Fjorde“, schmale, bis zu 100 km weit ins Land einbringende Buchten. Die Fjorde sind verflümt und vom Meer überhöhter Saler, die lange von eiszeitlichen Gletschern erfüllt waren. Aus den hochliegenden Abhängungen der Nebentäler stützen zahlreiche Wälböcke herab. Am Hintergrunde leuchten Schneeböcke und vergletscherte Fjelde. Nur selten findet sich Raum für menschliche Ansiedlungen am Fjord.